

## Allgemeine Informationen

Bundesweites Seminar

### Organisation

Pädagogische Hochschule Wien und Pädagogische Hochschule Steiermark in Kooperation mit dem Bundeszentrum für Interkulturalität, Migration und Mehrsprachigkeit, dem Österreichischen Sprachen-Kompetenz-Zentrum und der Arbeiterkammer Wien im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung.

### Kontakt

**Ursula Maurič**, voxmi-Bundesprojektleiterin, PH Wien

**Stephan Schicker**, voXmi-Bundeslandkoordinator, PH Steiermark

**Katharina Lanzmaier-Ugri**, voXmi-Bundeslandkoordinatorin, PH Steiermark

**Reinhard Bodlak**, Leiter des Zentrums für Schulentwicklungsberatung (ZSB) der PH Wien

**Evelyn Dechant-Tuchelau**, Fortbildungskoordinatorin des ZSB der PH Wien

**Elisabeth Furch**, Leiterin der Kompetenzstelle für Migration und Mehrsprachigkeit (Ko.M.M.) der PH Wien

**Oliver Gruber**, Arbeiterkammer Wien – Referent für Migration, Integration und Sprachförderung der Abteilung Bildungspolitik

### Ort

Bildungszentrum der AK Wien  
Theresianumgasse 16-18, 1040 Wien

### Anmeldung

per Mail unter [ursula.mauric@phwien.ac.at](mailto:ursula.mauric@phwien.ac.at)  
Oder über das PH-Online-Anmeldesystem der Pädagogischen Hochschule Wien, LV-Nr.: 7017HWB001 – Interkulturalität und Mehrsprachigkeit im Fokus: Schulentwicklung in der Migrationsgesellschaft



## Interkulturalität und Mehrsprachigkeit im Fokus: Schulentwicklung in der Migrationsgesellschaft



**09. und 10. Oktober 2017**

Bildungszentrum der AK Wien



## Zur Tagung

Das Bundesseminar geht der Frage nach, wie die „Querschnittsthemen“ Interkulturelles Lernen und Mehrsprachigkeit im Handlungsfeld Schulentwicklung aktuell verankert sind. Dabei werden regionale, nationale und internationale Konzepte und Entwicklungen für Schulentwicklung zu Interkulturalität und Mehrsprachigkeit vorgestellt und diskutiert.

## Inhalte

- Konzepte und Entwicklungen im Rahmen von Schulentwicklung zu den Querschnittsthemen Interkulturalität und Mehrsprachigkeit
- Aktuelle Verankerung der Differenzbereiche Sprache, Kultur und Religion in Schulentwicklungsprozessen der inklusiven Bildungsregionen
- Beispiele für Schulstandortentwicklung zu den Themen der Tagung
- Konzepte der Fortbildung zur Schulentwicklung mit Fokus Interkulturalität/Mehrsprachigkeit

## Zielgruppe

- Personen der Schulaufsicht, Schulleiterinnen und Schulleiter, SQA-Beauftragte, Beraterinnen und Berater im Bereich Schulentwicklung
- Lehrende und Lehrbeauftragte an Pädagogischen Hochschulen und Universitäten
- Lehrende an Schulen mit Interesse an Schulentwicklung

## Keynote



### **LAbg. Mag. Dr. Wolfgang Dolesch, Bürgermeister von Neudau**

entstammt einer typischen Neudauer Textilarbeiterfamilie und ist ausgebildeter AHS-Lehrer. Ist seit Jugendjahren an politisch aktiv. Seit 11 Jahren Bürgermeister der Marktgemeinde Neudau, einer sehr "bunten" - also einer multikulturellen, multiethnischen und multikonfessionellen - Gemeinde in der Oststeiermark, in welcher die Intergration erfolgreich gelebt wird. Seit 2014 Abgeordneter zum Landtag Steiermark (für die SPÖ).

## Impulsvorträge



### **Mag. Jürgen Czernohorszky, Bildungsstadtrat für Wien (angefragt)**



### **Hochschul-Prof. Dr. in Marion Döll**

Studium der Pädagogik, Sozialpsychologie und Sonderpädagogik an der Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover, anschließend wissenschaftliche Mitarbeiterin an den Universitäten Hamburg, Paderborn und Wien tätig. Seit 2014 Hochschulprofessur für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt sprachliche Bildung und migrationsbedingte Mehrsprachigkeit in der PädagogInnenbildung im Fachbereich Bildungswissenschaften der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich. Arbeitsschwerpunkte: sprachdiagnostische Verfahrenstheorie, Migration, Mehrsprachigkeit und PädagogInnenbildung in der Migrationsgesellschaft.

## Parallelvorträge



**Dir. Norbert Maritzen**

Staatsexamen (Lehramt Gymnasium) in Romanistik, Germanistik und Philosophie; Gymnasialleiter und Leiter der Schulinspektion in Bremen; Abteilungsleiter in der Hamburger Schulbehörde; seit 2007 Direktor des Instituts für Bildungsmonitoring und Qualitätsentwicklung Hamburg. Zahlreiche Publikationen in den Bereichen Fachdidaktik Französisch, Schulentwicklung, Evaluation, Bildungsmonitoring, Systemsteuerung im Bildungsbereich.



**Mag.ª Brigitte Pelzmann**

Studium der Germanistik und Geografie; Hochschullehrerin; seit 2007 wissenschaftliche und lehrende Mitarbeiterin, derzeit Leiterin des Instituts für Educational Governance und Qualitätsentwicklung (vormals Institut für Schulentwicklung und Schulmanagement) an der Pädagogischen Hochschule Steiermark; Systemische Organisationsberaterin, zertifizierte EBIS-Beraterin; langjährige Erfahrung in der Beratung von Schulen; Training von Führungskräften im Bildungssystem.



**Dr.ª Heidi Grobbauer**

Geschäftsführerin von KommEnt – Gesellschaft für Kommunikation, Entwicklung und dialogische Bildung, Salzburg. Vorsitzende der Strategieguppe Globales Lernen. Arbeitsschwerpunkte u. a.: Projektleitung des Universitätslehrgangs Global Citizenship Education; Konzeption und Durchführung von Fortbildungsprogrammen für LehrerInnen und MultiplikatorInnen in der Bildungsarbeit; Konzeption von Bildungsmaterialien zu Globalem Lernen.

## Parallelvorträge



**Hochschul-Prof. Dr. Rolf Laven**

Hochschulprofessor für Bildnerische Erziehung an der Pädagogischen Hochschule Wien in den Bereichen Lehre und Forschung; Lehrbeauftragter an der Universität Wien sowie Leiter des Kurses „Kunst und Design“ im Rahmen der Berufsreifeprüfung - VHS Meidling. Bildender Künstler und Kunstvermittler. Studium der Bildhauerei, der Bildnerischen Erziehung/ Werkerziehung an den Kunstakademien in Wien und Maastricht.



**Mag.ª Evelyn Dechant-Tuchelau**

Studium der Anglistik und Germanistik, ehemals Lehrerin an einer Wiener HAK/HAS, Mitglied der Initiative kuk:iz (Kunst und Kultur im Zentrum) der Abteilung Berufsbildende Schulen im SSR für Wien, Erfahrung mit Musiktheater und Schauspiel sowie als Tanzpädagogin. Systemische Organisationsberaterin, zertifizierte EBIS-Beraterin, Coach, Trainerin. Derzeit Mitarbeiterin am Zentrum für Schulentwicklungsberatung der Pädagogischen Hochschule Wien.

## Programm

### 09. Oktober 2017

13:00 – 14:00	Registrierung und Einlass
14:00 – 14:15	<b>Prelude</b>
14:15 – 14:45	Begrüßung und Eröffnung
14:45 – 15:15	Keynote von Wolfgang Dolesch, Bürgermeister von Neudau: „Strategien für die Migrationsgesellschaft – das Zusammenspiel von Schule, Gesellschaft und Politik vor dem Hintergrund einer gemeinsamen Vision“
15:15 – 15:30	<b>Interlude</b>
15:30 – 16:00	Impulsvortrag von Jürgen Czernohorszky, Bildungsstadtrat für Wien
16:00 – 16:45	Pause
16:45 – 18:30	Schwerpunkt-Slots
18:30 – 19:00	Pause
19:00 – 20:00	<b>Postlude</b> Zusammenfassung Schwerpunkt-Slot-Einteilung für Tag 2

### **Prelude, Interlude und Postlude:**

Kulturelle Beiträge von Schülerinnen und Schülern aus voXmi-Schulen und aus dem Netzwerk kuk:iz (Kunst und Kultur im Zentrum), einer Initiative des SSR für Wien, Abteilung Berufsbildende Schulen.

## Programm

### 10. Oktober 2017

09:00 – 10:00	Impulsvortrag von Marion Döll: „Schule und Migrationsgesellschaft in Wien – Zielbilder, Maßnahmen, Perspektiven“
10:00 – 11:30	Markt- und Infostände
11:30 – 12:30	Parallelvorträge von Norbert Maritzen und Brigitte Pelzmann
12:30 – 13:30	Mittagessen
13:30 – 14:15	Parallelvorträge von Heidi Grobbauer und Rolf Laven / Evelyn Dechant-Tucheslau
14:30 – 15:30	Schwerpunkt-Slots
15:30 – 16:00	Abschlussplenum
16:00	Verabschiedung

## Themen der Schwerpunkt-Slots

### 09. Oktober 2017

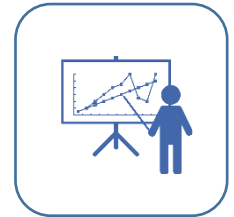
- Good Practice Schulstandorte (u.a. voXmi-Schulen)
- Der Chancen-Index als Instrument bedarfsgerechter Schulentwicklung.
- Von Rahmenbedingungen zu Spielräumen
- Good Practice: Netzwerke
- Schulautonomie und Schulentwicklung zu Interkulturalität und Mehrsprachigkeit im Kontext der inklusiven Bildungsregionen
- Good Practice: Begegnung Schule und schulisches Umfeld

### 10. Oktober 2017

- Schulentwicklungsberaterinnen und -berater
- Leadership und Verantwortung der Schulaufsicht
- Die Rolle von Pädagogischen Hochschulen in der Unterstützung von Schulentwicklung
- Schwerpunkt Evaluation, Entwicklung und Unterstützung/Good Practice der Pädagogischen Hochschulen
- Mehrsprachigkeit, Sprachsensibler Unterricht und SQA bzw. QIBB
- Flucht und Migration

## Themen der Parallelvorträge

**Norbert Maritzen:** Qualitätsentwicklung und Schulautonomie. Strategien zur Verankerung von Interkulturalität und Mehrsprachigkeit im Schulentwicklungsprozess. Die Rolle von Evaluation und Begleitung



**Brigitte Pelzmann:** Welche Governance-Strukturen braucht es? Rolle und Leadership von Schulleitung

**Heidi Grobbauer:** Diversität in der Migrationsgesellschaft



**Rolf Laven und Evelyn Dechant-Tuchelau:** Kulturelle Bildung als Entwicklungschance